



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 09.07.2024 bis 10.07.2024

Kriminalitätslage

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 79-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben erhielt er am 08. Juli 2024 gegen 17:00 Uhr eine Fehlermeldung auf seinem Computer. In der Meldung war eine Telefonnummer zur Schadensbehebung angegeben, die der Geschädigte anrief. Es meldete sich eine unbekannte männliche Person. Diese gab an, den Fehler gegen die Zahlung einer Gebühr zu beheben. Gleichzeitig bekam der Geschädigte auf seinem Mobiltelefon einen Überweisungsauftrag angezeigt, den er bestätigen sollte. Dies tat er. Daraufhin wurden knapp 1.000 Euro von seinem Konto abgebucht. Als er die unbekannte Person darauf ansprach, versicherte diese, dass sie den Geldbetrag rücküberweisen würde. Dazu müsse jedoch noch einmal ein Überweisungsauftrag freigegeben werden. Auch dieser Aufforderung kam der Geschädigte nach. Im Anschluss wurde er aufgefordert, seinen Computer nicht zu benutzen, bis er am 09. Juli 2024 erneut telefonisch kontaktiert werde.

Am Vormittag des 09. Juli 2024 bekam der Geschädigte dann jedoch einen Anruf von einem Mitarbeiter seiner Hausbank. Dieser erklärte ihm, dass zweimal Geld in betrügerischer Absicht von seinem Konto abgebucht wurde. Die erste Buchung war bereits abgeschlossen und konnte nicht mehr rückgängig gemacht werden. Die zweite Überweisung konnte jedoch durch die Bank verhindert werden.

Diebstahl aus einer Garage

Über den Einbruch in eine Garage Am Plattenwerk wurde die Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch informiert.

Vor Ort wurde bekannt, dass die Geschädigte letztmalig am 08. Juni 2024 in der Garage war. Als sie am 09. Juli 2024 gegen 16:00 Uhr die Garage aufsuchte, musste sie feststellen, dass sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt verschafft hatten. Entwendet wurde Motorradbekleidung sowie Motorradzubehör. Der insgesamt entstandene Schaden wurde auf über 3.000 Euro geschätzt.

Fahrraddiebstahl

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete eine 20-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau, nachdem sie feststellen musste, dass unbekannte Täter ihr Fahrrad entwendet hatten. Dieses hatte sie am 07. Juli 2024 gegen 19:00 Uhr vor einem Einkaufsmarkt in der Dessauer Straße in Roßlau abgestellt und mit einem Fahrradschloss gesichert. Als sie gegen 21:30 Uhr zum Abstellort zurückkehrte, war das Fahrrad nicht mehr aufzufinden. Der entstandene Schaden wurde mit circa 220 Euro beziffert.

Brand

Über die Rettungsleitstelle wurde der Polizei in Dessau-Roßlau ein Brand zwischen Dessau-Mildensee und Kapen mitgeteilt.

Bei Eintreffen der Polizeibeamten war die freiwillige Feuerwehr bereits mit Löscharbeiten beschäftigt. Nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter wurde bekannt, dass es zu einer Rauch- und Flammenentwicklung in einer alten leerstehenden Waldhütte am Straßenrand kam, in der Müll und Unrat lagerte. Da die Flammen auch auf Bäume übergriffen, die sich im Umkreis befanden, entstand ein Schaden von circa 10.000 Euro. Insgesamt waren fünf Fahrzeuge und 32 Kräfte der umliegenden Feuerwehren im Einsatz. Die Ermittlungen zur Brandursache sind noch nicht abgeschlossen.

Brand eines PKW

Ein brennender PKW auf einem Parkplatz vor einem Einkaufsmarkt in der Kühnauer Straße wurde der Polizei in Dessau-Roßlau telefonisch mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass der 28-jährige Fahrer des PKW Volkswagen während der Fahrt am 09. Juli 2024 gegen 11:30 Uhr eigenartige Geräusche aus Richtung Motor wahrnahm. Er stellte das Fahrzeug auf einem Parkplatz ab und musste feststellen, dass sich im Motorraum eine kleine Flamme entfachte. Diese Flamme konnte er mit einem zur Verfügung gestellten Feuerlöscher eines Zeugen selbstständig löschen. Die vor Ort eingetroffene Berufsfeuerwehr der Stadt Dessau-Roßlau musste nicht mehr löschen, trennte jedoch das Fahrzeug von der Batterie. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Schaden wurde mit circa 1.500 Euro beziffert.

Verkehrslage

Wildunfall

Am 09. Juli 2024 gegen 09:15 Uhr befuhr eine 39-jährige Fahrerin eines PKW Kia die Kreisstraße aus Richtung Neeken in Richtung Brambach. Als plötzlich ein Reh die Fahrbahn überquerte, konnte sie einen Zusammenstoß nicht verhindern. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Der Sachschaden wurde auf 3.000 Euro geschätzt.

Kollision mit einem E-Roller

Ein 23-jähriger Fahrer eines E-Roller befuhr am 09. Juli 2024 gegen 16:00 Uhr in der Franzstraße den Radweg aus Richtung Heidestraße in Richtung Kavaliertstraße. Um in Richtung Friedhofstraße zu gelangen, querte er die Fahrbahn der Franzstraße. Dabei kam es zur Kollision mit einem Van des Herstellers Daimler-Benz, der von einem 61-jährigen Dessauer gefahren wurde. Der Fahrer des E-Roller erlitt durch den Zusammenstoß leichte Verletzungen. Er und der 20-jährige Beifahrer des Van wurden durch Rettungskräfte für weitere Untersuchungen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden von circa 6.000 Euro.

Fahrstreifenwechsel

Am 09. Juli 2024 gegen 17:45 Uhr befuhr ein 28-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen die Antoinettenstraße in Richtung Roßlauer Allee. Als er von dem mittleren Fahrstreifen in den linken Fahrstreifen wechselte, kam es zur Kollision mit einem PKW Volkswagen eines 60-jährigen Fahrzeugführers. Der Gesamtsachschaden betrug circa 3.500 Euro.

Sonstiges

Zeugenaufruf nach gefährlicher Körperverletzung

Wie nach Anzeigenerstattung vom 28. Mai 2024 bekannt wurde, soll sich in der Nacht vom 25. Mai 2024 zum 26. Mai 2024 in der Zerbster Straße / Ecke Poststraße (etwa Höhe der Lokalität „1930“) eine körperliche Auseinandersetzung zwischen mehreren männlichen Personen ereignet haben. Dabei zog sich eine Person schwere Verletzungen im Handbereich zu. Der 64-jährige Geschädigte, welcher Hilfe in einem nahegelegenen Hotel suchte, musste anschließend zur weiteren Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht werden.

Wer kann Angaben zum Sachverhalt machen? Wer hat im Zeitraum des 25. Mai 2024, 23:30 Uhr bis zum 26. Mai 2024 gegen 01:15 Uhr im Zusammenhang stehende Wahrnehmungen gemacht und kann Hinweise zum Tatgeschehen oder möglicherweise tatverdächtigen Personen geben?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Dessau-Roßlau unter der Tel. 0340/2503-0 oder unter der E-Mail Adresse levd.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de